

Abschlussbericht

Projekt Feuerwehrensache

Unterarbeitsgruppe Schule

Pilotprojekt der Feuerwehr Möhnesee Kreis Soest

Arbeitsgemeinschaft

Feuerwehr Möhnesee



&



Sekundarschule der Gemeinde Möhnesee

Formblatt zur Datenübersicht

Leitung des Projektes Brandmeister Stephan Brüggemann
Weitere Beteiligte Sandra Rocholl Feuerwehr Möhnesee Jolina Wortmann Feuerwehr Möhnesee Thimo Stelle Feuerwehr Möhnesee Petra Klimke Möhnesee Schule Hans Friedrich Winter Ordnungsamt Gemeinde Möhnesee Christhop Rademacher Wehrführung Gemeinde Möhnesee
Vorhabensbezeichnung: Feuerwehr AG in der Möhnesee Schule Sekundarschule der Gemeinde Möhnesee
Laufzeit des Projektes „Schule“: Januar 2016 - Dezember 2016
Berichtszeitraum: 01.01.2016 bis 31.12.2016

Inhaltsverzeichnis

Formblatt zur Datenübersicht	I
Inhaltsverzeichnis	II
1 Management Summary	1
2 Ausführlicher Bericht	2
2.1 Ausgangslage	2
2.2 Pilotprojekt	3
2.3 Ergebnisse	4
2.4 Auswertung / Stellungnahme	5
2.5 Schlussfolgerung / These	6
Quellenverzeichnis	7
Bilderverzeichnis	8
im Anhang	8
Tabellenverzeichnis	9
Anhänge	11

1 Management Summary

Zielsetzung war es mit der Sekundarschule zusammen ein kombiniertes Konzept zur Brandschutzaufklärung für die Schule und gleichzeitige Vorstellung der Feuerwehr mit Ihren Aufgaben zu erarbeiten. Aus den Vorgesprächen entwickelte sich die Idee einer Feuerwehr AG über den Zeitraum eines Schuljahres.

Mit Beginn im Frühjahr 2016 wurden Themen der Grundausbildung den Schülern theoretisch und praktisch näher gebracht.

Als Grundlage hierfür wurde die Ausbildungsvorgabe vom IDF

"Truppmann- / Truppführer- Aus- und Fortbildung der Freiwilligen Feuerwehren in Nordrhein-Westfalen" verwendet.

Die entsprechenden Inhalte mussten natürlich an den Altersdurchschnitt der Teilnehmer angepasst werden.

Als nächstes wurde ein umfassender und abwechslungsreicher Stundenplan für das erste Halbjahr erstellt.

Im Laufe der Zeit wurden die Ausbildungsinhalte und Ausbildungsmittel den Leistungen und Erwartungen angepasst.

Der Wissensdurst der Jugendliche wurde hierbei auch stark berücksichtigt.

Die AG startete mit insgesamt zehn Jugendlichen aus den Jahrgangsklassen fünf und sechs und erweiterte sich bereits nach den Sommerferien auch auf das siebte Schuljahr.

Viele Wissenslücken konnten geschlossen werden und die Schüler wurden sicherer im Umgang mit Notsituationen.

Die Schule, die Gemeinde und auch die Wehrführung freut sich, mit der Feuerwehr AG werben zu können.

2 Ausführlicher Bericht

2.1 Ausgangslage

Wie können neue Mitglieder in den Wehren gewonnen werden?

Während der Projekt Phase stellte das MIK die Förderung der Projekte in Aussicht.

Somit wurde der Grundstein für viele Pilotfeuerwehren gelegt, ihre Projekte doch noch in einer vernünftigen Art und Weise umsetzen zu können.

Die Beschaffung von Jugendfeuerwehrkleidung bis hin zu den Ausbildungsmitteln brachte die Motivation der Ausbilder und auch der Schüler weit nach vorne.

Die neuen Lehrmittel machten neue Lerninhalte erst möglich und brachten den gewünschten Erfolg, komplexe Situationen einfach darstellen zu können (Beispiel Rauchhaus).

2.2 Pilotprojekt

Von Anfang an wurde viel Zeit und Arbeit in die Erstellung und Umsetzung der Unterrichtskonzepte gesteckt. Learning by doing war das Mittel der Wahl. Schüler und Ausbilder haben voneinander und miteinander gelernt. Schüler und Ausbilder mussten sich dem Thema Feuerwehr AG herantasten. Hohe Erwartungen trafen auf hohe Anforderungen oder unmotivierte Schüler auf begeisterte Ausbilder. Aus den schwierigen Anfängen haben wir gelernt, unsere Konzepte verändert und an die Altersgruppen angepasst.

Für die Feuerwehr AG 2016/17 muss bereits ein neues Konzept erstellt werden. Der Bedarf an Praxis Ausbildung ist sehr beliebt und soll mehr satt finden.

Auch soll in Absprache mit der Schulleitung die Schülerinnen und Schüler der Feuerwehr AG zu Brandschutz Helfern ausbilden. Jedoch hier die Jahrgangsklassen 8 und 9.

Bestandteil der Brandschutz Helferausbildung sind zum Beispiel der Notruf, Verhalten im Brandfall, Evakuierung der Schule, Umgang mit Feuerlöschern und die Brandmeldeanlage mit den Auslöseeinrichtungen.

Hierdurch kann ein erhöhtes Maß an Sicherheit gewährleistet werden.

Im zweiten Halbjahr steht die Feuerwehr Soest auch als Besuch und Ausbildungsort zu Verfügung.

Für den Unterricht stehen den Ausbildern, neben einem Tanklöschfahrzeug auch eine Vielzahl von Ausbildungsmaterialien zur Verfügung, wie zum Beispiel ein Rauchhaus, ein Notruftelefonkoffer oder eine Feuerlöschübungsanlage (Firetrainer).

Die Schülerinnen und Schüler erleben in der Gruppe die Faszination Feuerwehr. Was es bedeutet, gemeinsam einen Brand zu löschen, den eigenen Mitschülern oder Eltern und Geschwistern im Notfall helfen zu können.

Natürlich sind auch wir bestrebt, den Schülerinnen und Schülern unsere Feuerwehr und Jugendfeuerwehr näher zu bringen, um vielleicht doch die Eine oder den Anderen für ein tolles Hobby begeistern zu können.

2.3 Ergebnisse

01/2016 – 06/2016 Start der ersten FW AG mit 10 Schülern Klasse 5 und 6, davon ist 1 Schüler in die Jugendfeuerwehr eingetreten

07/2016 – 12/2016 Vorlauf der FW AG mit 12 Schülern Klasse 5, 6 und 7 davon ist 1 Schüler in die Jugendfeuerwehr eingetreten

2017 FW AG (plan) Brandschutzhelferausbildung 6 Schüler Klassen 8,9 Konzept wird erstellt

2.4 Auswertung / Stellungnahme

Ein wichtiger Punkt ist die Brandschutzaufklärung. Die Schüler haben sehr oft nur einen geringen Kenntnisstand über die Feuerwehr, wie sie Organisiert ist, ihre Aufgaben oder das Verhalten bei Notfällen. Viele Eltern werden von den Schülern auf Missstände zu Hause (z.B. fehlende Rauchmelder) hingewiesen. Hier ist ein positiver Nebeneffekt, dass Eltern sich mit den Themen der Brandschutzaufklärung befassen.

Aber nicht nur im privaten Umfeld wird diesem Themengebiet Verständnis geschaffen, sondern auch für die Schule selbst. Durch das vermittelte Wissen verstärkt sich auch der Sicherheitsstandard innerhalb der Schule. Nach dem Motto vier Augen sehen mehr wie zwei.

Darüber hinaus können Kinder die bereits an der Feuerwehr AG teilgenommen haben einfacher in die Jugendfeuerwehr aufgenommen werden da sie bereits über einige Grundkenntnisse schon verfügen.

Natürlich können auch Jugendliche ohne Vorkenntnisse in der Jugendfeuerwehr aufgenommen werden.

2.5 Schlussfolgerung / These

Für die Ausbilder der Feuerwehren sind pädagogische sowie methodische und didaktische Schulungen und Fortbildungen sehr hilfreich und wünschenswert. Diese ist aber nicht nur von sehr hoher Bedeutung bei der Ausübung der Feuerwehr AG, sondern auch bei der Durchführung von Dienstabenden der Jugendfeuerwehr Voraussetzung.

Wir würden uns weiter eine Unterstützung seitens des MIK wünschen. Hierbei stehen die materiellen Dinge nicht im Vordergrund. Wichtiger wäre hier tatsächlich die Unterstützung hinsichtlich der Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten vielleicht in Zusammenarbeit mit dem Schulministerium hinsichtlich der Unterrichtsgestaltung und Lehrmitteleinsatz.

Wir werden das Projekt Feuerwehrensache auch nachhaltig weiter als Feuerwehr AG anbieten und durchführen.

Quellenverzeichnis

Ausbildungsunterlagen vom IDF Institut der Feuerwehr NRW

Bilderverzeichnis

im Anhang

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:

Freiwillige Feuerwehr Möhnesee

Auch unter: www.feuerwehr-moehneseede.de

Gemeinde Möhnesee > Bürgerservice > Sicherheit/Ordnung > Brandschutz

Leiter der Feuerwehr: Christian Böddeker

Stellvertreter: Christoph Rademacher und Martin Nölle

Einheiten

Löschzug 1

- Löschzug Körbecke
- Löschgruppe Büecke
- Löschgruppe Wippringsen

Löschzug 2

- Löschzug Günne
- Löschgruppe Delecke

Löschzug 3

- Löschgruppe Völlinghausen
- Löschgruppe Brüllingsen
- Löschgruppe Wamel

Jugendfeuerwehr

Gemeindejugendfeuerwehr Möhnesee

- Jugendfeuerwehr Körbecke
- Jugendfeuerwehr Völlinghausen
- Jugendfeuerwehr Wamel

Musikzüge

Tambourcorps Brüllingsen

Musikzug Möhnesee

Jugendblasorchester Möhnesee

Spielmannszug Körbecke

Abkürzungsverzeichnis

AG – Arbeitsgemeinschaft

BF – Berufsfeuerwehr

DGUV – Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung

FF – Freiwillige Feuerwehr

HLF – Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug

IDF – Institut der Feuerwehr NRW

TLF - Tanklöschfahrzeug

JF – Jugendfeuerwehr

LZ – Löschzug

WF – Werkfeuerwehr

Anhänge

1. Projektantrag
2. Förderung Antrag
3. Schulplan
4. Bilder